

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Isny

die lobby für kinder

Jahresbericht
Mai 2017 – Mai 2018
K. Mengesdorf-Goetz



„Alles hat seine Zeit und braucht einen Rahmen!“

1. Bundesverband – Ortsverband
2. Der Ortsverband Isny
3. Änderungen, die anstehen



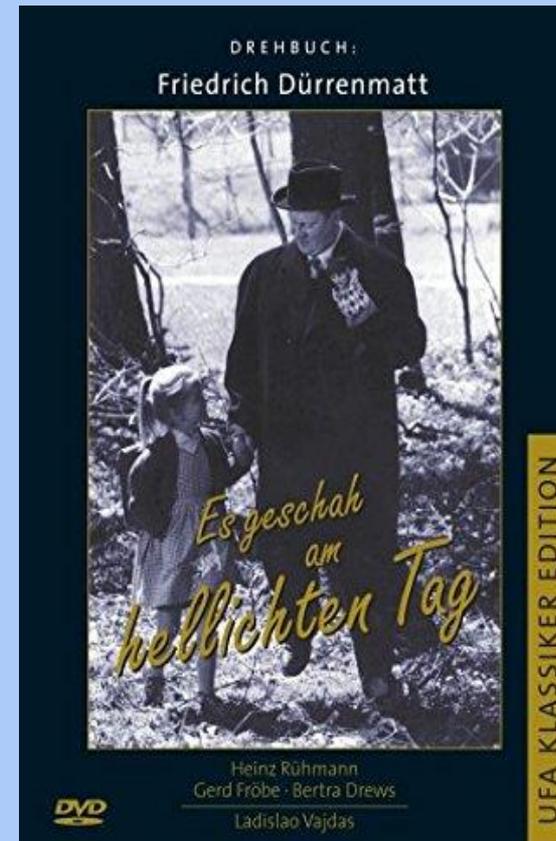
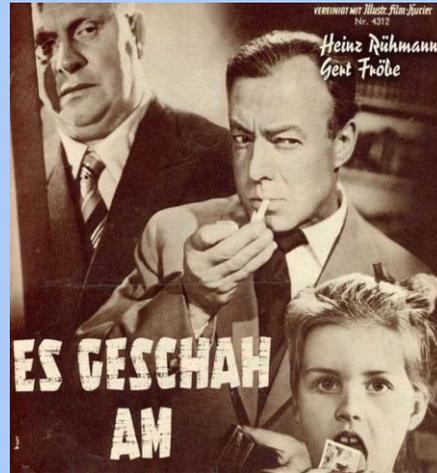
Der **Deutsche Kinderschutzbund (DKSB)** ist die älteste und größte Kinderschutzorganisation Deutschlands.

- 1953 von Prof. Lejeune gegründet, der sehr aktiv und auch autoritär auch für Kinderschutz eintrat.
- 1954: Bereits 35 Ortsverbände

Die Kinderschutzbund-Bewegung breitete sich schnell aus, denn Armut in der BRD war greifbar: Kriegsfolgen, Mütter ohne Männer, Kinder mit Mangelerkrankungen. Konkrete Hilfe vor Ort wurde gesucht!

1958: Es geschah am hellichten Tag

Gert Fröbe,
Heinz Rühmann:
Kindesmissbrauch
mit Tötungsfolge –
Große „Medien-
Kampagne“
des
Bundesverbandes....



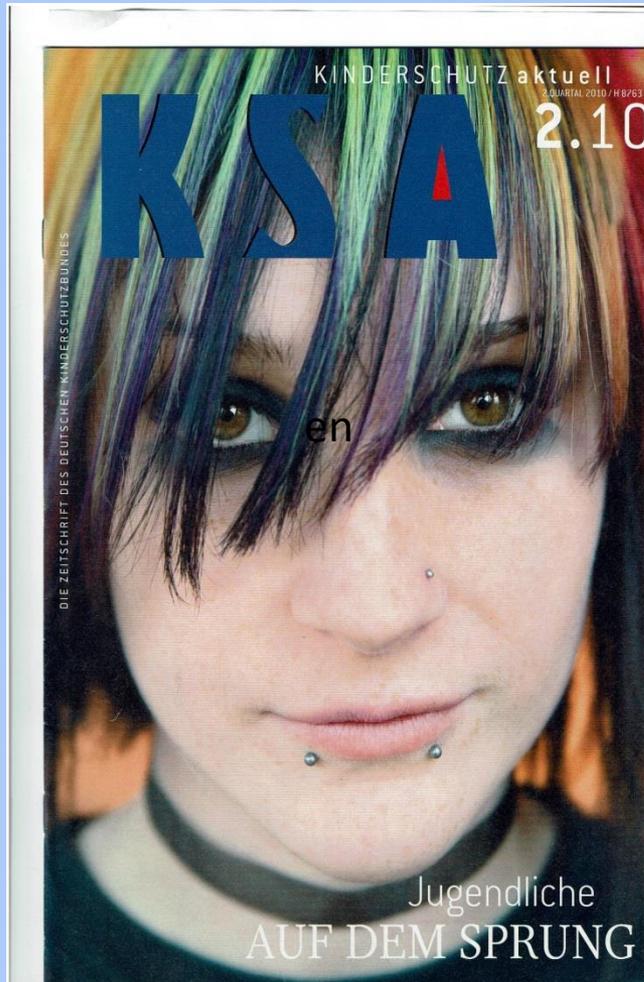
70-er Jahre:

- Intensiver Ausbau: Ferienlager, Stadtranderholungen, die ersten Förderkonzepte bzgl. psychischer Unterstützung: Missbrauchsdiskussionen (Odenwald-Schulen etc.).
- Auf Bundesebene schwierige Zeit, da einige Vertreter Pädokriminalität zunächst verteidigten. (Aufarbeitung...!)

80-er Jahre:

- Ehrenamtliche suchen professionelle Unterstützung!
- Die Professionalisierung der großen Landes- und Ortsverbände wird zunehmend sichtbar. Theoriewissen bzgl. Kindheit wächst.
- Auch in Isny, in der Anfangszeit: Kurzfristig eine Geschäftsführerin, die Sozialpädagogin ist.

Deutscher Kinderschutzbund,
OV Isny



1984:
Heft „KinderSchutz
Aktuell“,
um Ortsverbände
über aktuelle, gesamt-
gesellschaftliche
Themen zu
informieren.

Beginn Kinderschutzbund- arbeit in Isny: 10. Mai 1990

DONNERSTAG, 26. APRIL 1990 / NR. 96



ISNY

Kinderschutzbund stellt Weichen für Gründung eines Ortsvereins

Am Dienstag trafen sich 23 Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes zu einer Vorversammlung für die Gründung eines Ortsverbandes Isny. Hauptpunkt war es, Mitglieder zu finden, die sich für das (Ehren) Amt des (mindestens siebenköpfigen) Vorstandes zur Wahl am 10. Mai zur Verfügung stellen, desgleichen Helfer für die kommenden Aufgaben. Alle anwesenden Teilnehmer fanden sich – ob im Vorstand oder in sonstigen Bereichen – zur Mitarbeit bereit. Die Stadt Isny stellt für den Anfang einen Raum zur Verfügung, für dessen Renovierung noch fleißige Hände dazugesucht werden!



Mitgliederversammlungen auf Bundesebene in Großstädten Deutschlands:

Kinderschutztage

- Hochqualifizierte Profis treffen auf die Vertreter der Landesverbände und der großen Ortsverbände.
- Lebhaftes Auseinandersetzen zwischen „Profis“ und eher pragmatisch – konservativen Vertretern der „Basis“.

Eine Konsequenz (wie in allen anderen Großvereinen auch):

**Schwierigkeit, theoretische Erkenntnisse /
Strategien auf der Ortsebene zu vermitteln:**

- Z.B.: Notwendigkeit der Verankerung der „Kinderrechte ins Grundgesetz“.
- Oder: Kinder auf der Flucht, weltweit: Aufgabe des deutschen Kinderschutzbundes?



Arbeit im Bundesverband:

- Gesamtgesellschaftlicher Fokus
- Pädagogische / soziologische Profis, die
 - Zielsetzungen entwickeln,
 - Stellungnahmen formulieren,
 - politischen Einfluss nehmen =

die lobby für kinder

auf Bundesebene!

Stellungnahme (z.B.) der Bundesebene:

Stellungnahmen gegen Kinderarmut mit den Zielen -

- umfassender Ausbau der Betreuungsinfrastruktur,
- eine kostenfreie Betreuung und Bildung von der Kindertagesstätte bis zur Universität,
- die bedarfsgerechte Bemessung familien- und sozialpolitischer Leistungen an einem neu und transparent berechneten Existenzminimum für Kinder, das auch die finanziellen Bedarfe für Bildung und Teilhabe berücksichtigt

sowie

- die mittelfristige Einführung einer einheitlichen Kindergrundsicherung für alle Kinder.

Oder: Das Wechselmodell soll kein gesetzlicher Regelfall werden - Vorrang müssen das Wohl des Kindes und seine Beteiligung haben.

- Berlin, 15.3.2018. Der Bundestag diskutiert heute darüber, ob das Wechselmodell als gesetzlicher Regelfall für alle Trennungskinder gelten soll. Einen entsprechenden Antrag hat die FDP-Fraktion eingebracht. Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) sieht diese Forderung kritisch. Zwar kann das Wechselmodell durchaus im besten Interesse des Kindes sein, als gesetzlicher Regelfall ist es aber ungeeignet. (...)



Deshalb:

- **Es braucht den Bundesverband (Rahmen) und die Ortsverbände!**

Auch wenn wir Geld abführen müssen!

- **Themen sind von Zeit und „Geist“ abhängig.**

Denn: Wer kümmert sich sonst um Themen wie Unterhaltszahlungen, Grundsicherung für Kinder, Bildung und Teilhabe für Kinder aus armen Familien?

Ortsverbände können dies nicht leisten!

2. Teil:

Die Arbeit vor Ort: Der Ortsverband Isny



Ein großes Danke an

- unsere Spenderinnen und Spender,
- die Unterstützerinnen und Unterstützer
und die Vorstandsfrauen!



Verantwortlichkeiten:

- **Kassenführung:** Frau Biesinger
- **Familienpatinnen:** Fr. Oesterle, Fr. Sochor, Fr. Häfner
- **Ferienmaßnahmen:** Frau Oesterle / KMG
- **Gutscheine - Basare:** Frau Oesterle
- **Familientreff:** Frau Fischer / KMG
- **Bildungsprojekt:** Frau Mengesdorf-Goetz
- **Sprechstunden:** Frau Mengesdorf-Goetz
- **Rechtsfragen:** Frau Rupf-Bolz / KMG
- **Protokolle:** Frau Kempf
- **Gesamtverantwortung:** Frau Mengesdorf-Götz

Sitzungen der Vorstandschaft:

September und November 2017

Januar 2018 im „Dolce Vita“

Februar und April 2018

5 Vorstandssitzungen



Arbeit des Ortsverbandes:

- **Sprechstunde:**

Ändert sich – Sozialberatung im Familientreff. Was bleibt: Nothilfen, Beratung zu Erziehungsfragen mit dem Ziel der Vermittlung, Anträge auf Zuschüsse, Post erledigen, Anträge stellen, etc., etc.,

= 16 Familien in ein- bis regelmäßigen Kontakt

- **Organisation der Hausaufgabenunterstützung, Lerntherapeutischen Hilfen:**

Z.Zt. werden nur wenige Kinder unterstützt – Mentoren an der Schule

Finanzierung: Spenden.



Familienunterstützung, allg.:

- **Gutscheine für den Kinderkleiderbasar**
 - „Trödelqueens“ , Trude-Stiftung
- **„Winterstiefel-Aktion“**
 - Unterstützung private Spenderin.
- **Familienpaten**
 - Hilfe im Einzelfall, individuell...



Ferienunterstützung:

- **Zusammenarbeit mit Familienstiftung Dethleffs**
Eine Familie „Urlaub im Caravan“ in 2018
- **Finanz. Unterstützung beim Besuch von Ferienlagern, in**
Ergänzung der öffentlichen Hilfen.
Ein Kind, weitere Anfragen stehen an.
- **„Sommertag“**
z.B. Spieleland Ravensburg



- **Organisation der Raumnutzung im Familientreff:**
 - Ansprechpartner der Gruppen
 - Raumnutzungsvertrag / Schlüssel
 - Koordination der Belegungen
 - Reinigung, Hausdienste, etc., etc.



Zudem –

- **Elternkurse in Kooperation**
VHS – Familienfreundliches Isny
Danke an Frau Beate Hadwiger: Über Jahre für uns Kurse durchgeführt!
- **Öffentlichkeitsarbeit** - Lenkungsgruppe, AG 78,
Kinderfest, Weihnachtsmarkt, Flyer, KSA-Hefte, ...
- **Babysitter** - Vermittlung und Ausbildung Frau Hadwiger /
Frau Ganka

Änderungen, die anstehen:

- **Zielgruppe: Alleinerziehende, über der Hartz IV-Grenze!**
Unterstützung durch z.B. Babysitter, Nachhilfe, Einkaufsgutscheinen, Essensgeld in Einrichtungen (während ungeklärter, rechtlichen Phasen bei Scheidung...)
- **Unterstützung der „Selbstorgansierten Gruppen im Familientreff“** – z.B. einmal monatlich „Gespräch über Erziehungsfragen“, Kinderspiele / Lieder einführen, ...

Weg vom Habitus: Nur Hartz IV! Denn – wer aktuelle Notlagen sieht, denkt weiter!

Ich stehe für die kommende Wahl in 2019 nicht mehr zur Verfügung! 9 Jahre sind genug! Jüngere Frau gesucht!

Deutscher Kinderschutzbund, OV Isny:

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!

